Gemeinsame Pressemitteilung der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft e.V. (BOA) und des Naturschutzbunds Landesverband Berlin e.V. (NABU Berlin)

Neue Rote Liste der Brutvögel Berlins erschienen

Mehr als die Hälfte der Brutvogelarten auf der Roten Liste und Vorwarnliste – Abwärtstrend hält an

Berlin, 01. September 2025 – Die vierte Fassung der Roten Liste der Brutvögel Berlins (Stand: Dezember 2024, erschienen im August 2025) der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft e. V. (BOA) zeigt eine deutliche Verschlechterung der Bestandssituation seit der letzten Fassung aus dem Jahr 2013: Von den 185 nachgewiesenen Arten, darunter 138 derzeit regelmäßig brütende einheimische Arten, gelten 81 Arten (48 %) als gefährdet oder bereits ausgestorben. Weitere neun Arten (5 %) stehen auf der Vorwarnliste. Ungefährdet sind derzeit 80 Arten (47 %).

Im Vergleich zur letzten Fassung der Roten Liste wurden 30 Arten in eine höhere Gefährdungskategorie eingestuft oder neu aufgenommen. Bei 18 Arten gab es dagegen positive Entwicklungen, sodass sie im Gefährdungsgrad herabgestuft oder von der Roten Liste gestrichen werden konnten. Das Autorenteam der BOA nennt als Gründe für die Verschlechterung vor allem die zunehmende Flächeninanspruchnahme durch Bebauung und wachsende Verkehrsflächen sowie die starke Zunahme des Erholungsbetriebs. Hinzu kommen der Rückgang von Feuchtgebieten, die Degradation von Röhrichtbeständen sowie der Klimawandel als wesentlicher überregionaler Einfluss.

Die Gefährdungseinstufung basiert auf einem bundesweit einheitlichen Schema, das an die Berliner Gegebenheiten angepasst wurde. „Diese Rote Liste ist das Ergebnis jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit vieler BOA-Mitglieder, die unermüdlich Daten und Fakten zusammengetragen und ausgewertet haben. Ohne dieses Engagement wäre eine fundierte Bewertung der Berliner Brutvogelwelt nicht möglich“, betont **Johannes Schwarz, Vorsitzender der BOA** und Mitautor der Roten Liste.

Die Rote Liste ist ein wichtiges Instrument für den Arten- und Naturschutz in der Stadt und von zentraler Bedeutung für die Umweltplanung. „Angesichts des anhaltenden Rückgangs vieler Arten wird deutlich, dass der Schutz und die Wiederherstellung geeigneter Lebensräume in Berlin dringend vorangetrieben werden müssen“, fordert **Rainer Altenkamp, Vorsitzender des NABU Berlin** und Mitautor der Roten Liste.

Weitere Informationen

- Die Rote Liste und Liste der Brutvögel von Berlin, 4. Fassung, Dezember 2024 steht unter folgendem Link zum kostenlosen Download (ohne Anhang) zur Verfügung: https://www.orniberlin.de/index.php/publikationen/berl-ornithol-bericht/rote-listen

- Publikation: Böhner, J., K. Steiof, R. Altenkamp, A. Kormannshaus, M. Premke-Kraus, A. Ratsch, J. Scharon & J. Schwarz (2024): Rote Liste und Liste der Brutvögel von Berlin, 4. Fassung, Dezember 2024. Berl. ornithol. Ber. 34: 2–57
- Mehr zur Berliner Vogelwelt: https://berlin.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/index.html

Veröffentlichungsfähige Fotos stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Johannes Schwarz, Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft (BOA) e.V., Johannes.Schwarz@DDA-web.de, 0177 4640542

Rainer Altenkamp, 1. Vorsitzender NABU Berlin, raltenkamp@nabu-berlin.de, 0176-22010025

Janna Einöder, Pressesprecherin und Referentin für Stadtgrün, jeinoeder@nabu-berlin.de, 01575 8177520

Der NABU Berlin (Naturschutzbund Landesverband Berlin e.V.) ist ein Mitgliederverband. Mehr als 22.000 Naturschützer*innen unterstützen die Arbeit des NABU Berlin, viele von ihnen engagieren sich in den fünfzehn Bezirks- und neun Fachgruppen für den Erhalt der Natur und eine lebenswerte Umwelt. Weitere Informationen über den NABU Berlin finden Sie unter www.nabu-berlin.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Mail an presse@nabu-berlin.de.

Die Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft e. V. (BOA) wurde am 9.10.1990 als Nachfolgerin der in beiden ehemaligen Stadthälften vorher aktiven ornithologischen Gruppierungen gegründet und ist Mitgliedsverein im bundesweiten Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA). Vorrangiges Ziel des Vereins ist die Förderung der Feldornithologie in Berlin und Umgebung auf wissenschaftlicher Grundlage u. a. durch die Sammlung feldornithologischer Beobachtungen, Auswertung der Daten und Publikation in der Vereinszeitschrift Berliner ornithologischer Bericht (BOB) sowie Organisation und Durchführung planmäßiger Beobachtungen in enger Kooperation mit Naturschutzverbänden. Weitere Informationen über die BOA finden Sie unter www.orniberlin.de.